NACHRICHTEN
Österreich

Niederösterreichs Delegation besucht den größten Autobauer der Welt!

Niederösterreichische Wirtschaftsdelegation besucht Toyota in Japan am 15. Mai 2025. Fokus auf Automatisierung und Exportchancen.

Nagoya, Japan - Am 15. Mai 2025 besuchte eine niederösterreichische Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das weltgrößte Automobilunternehmen Toyota Industries in Nagoya, Japan. Dieser Besuch verfolgt das Ziel, die bereits bestehende wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Japan weiter zu vertiefen.

Die Delegation wurde dort von hochrangigen Vertretern empfangen, darunter Chiaki Yamaguchi, ehemaliger Senior Managing Director bei Toyota Industries, und der designierte Honorarkonsul Riki Inuzuka, der auch CEO des Flughafens Nagoya ist. Das Programm beinhaltete auch den Besuch des

Toyota Commemorative Museum of Industry and Technology, das die Transformation des Unternehmens von einem Textilmaschinenhersteller zu einem der führenden Automobilhersteller weltweit veranschaulicht.

Geschichte von Toyota

Toyota hat seine Wurzeln im 19. Jahrhundert als Textilunternehmen in Nagoya. Sakichi Toyoda erfindet 1890 den ersten hölzernen Toyoda-Handwebstuhl, gefolgt von der Gründung der Toyoda Power Loom im Jahr 1896. Die Umstellung auf die Automobilproduktion vollzog sich in den 1930er Jahren, als der erste Prototyp des Pkw-Modells A1 vorgestellt wurde. Der Markenname „Toyota“ wurde ins Leben gerufen, um das Unternehmen als sozial engagiert darzustellen und wird heute auch mit innovativen Entwicklungen in der Elektromobilität in Verbindung gebracht.

Wirtschaftliche Beziehungen

Niederösterreich hat Japan als dritthöchsten Fernmarkt etabliert, nach den USA und China. Laut den Informationen exportierte die Region im Jahr 2024 Waren im Wert von etwa 255 Millionen Euro nach Japan. Rund 80 niederösterreichische Unternehmen sind regelmäßig auf diesem Markt aktiv, insbesondere in Wachstumsbereichen wie Automatisierung, Digitalisierung, künstlicher Intelligenz, Robotik, Mobilität und Wasserstofftechnologie. In der ersten Hälfte des Jahres 2024 stiegen die Exporte nach Japan um mehr als 7%.

Ein wichtiger Teil des Besuchs war auch das Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Ichiro Hirosawa, der Nagoya als viertgrößtes Industriezentrum Japans präsentiert. Hier leben etwa 2,3 Millionen Menschen, und Bürgermeister Hirosawa zeigte sich beeindruckt von der österreichischen und niederösterreichischen Kultur und sprach über die Möglichkeit, das Festivalangebot in Grafenegg in Nagoya bekannt zu machen.

Technologische Innovationen bei Toyota

Im Rahmen des Werksbesuchs präsentierte Toyota innovative Technologien, darunter ein autonomes Gabelstaplerfahrzeug, das mit Lasertechnologie, GPS und Kamerasteuerung ausgestattet ist. Jährlich werden zwischen 150 und 200 dieser hochmodernen Gabelstapler produziert, die nicht nur für Toyota, sondern auch für Kunden wie Coca-Cola gefertigt werden. In der Produktionshalle für herkömmliche Gabelstapler werden zudem alle 2,6 Minuten neue Geräte gefertigt, wobei die tägliche Produktionen bei voller Auslastung bis zu 400 Gabelstapler erreichen können.

Ein weiteres Highlight war ein musikalisches Vorführungsprojekt mit Robotern, das einen Violine spielenden Roboter zeigte, der die Innovationskraft von Toyota in der Robotik symbolisiert.

Dieser Besuch dokumentiert nicht nur die historische Verbindung und die fortschrittliche Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Japan, sondern auch die gemeinsame Vision, in zukunftsorientierte Technologiefelder zu investieren und diese weiter auszubauen. Die niederösterreichische Delegation bekräftigte ihre Absicht, weiterhin in den Bereichen Automatisierung und Robotik Lösungen anzubieten, die sowohl Qualität als auch Effizienz in den Produktionsprozessen steigern. AIUT betont hierbei ihre Rolle in der Bereitstellung von Prozessen, die den Unternehmen helfen, Kosten zu senken und die Qualität der Dienstleistungen zu verbessern.

Für alle Beteiligten war dieser Besuch ein bedeutender Schritt, um die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Japan nachhaltig zu fördern.

niederoesterreich.gv.at

meinbezirk.at

aiut.com

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Nagoya, Japan
Quellen	• **noe.gv.at** • **www.meinbezirk.at** • **aiut.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at